



Physikalische Belustigungen für Mädchen.

Die Kunst, Feuer zu essen.

[403.] Wenn man in der Dunkelheit bei geöffneten Lippen ein Stückchen harten Kandiszuckers zwischen den Zähnen zermalmt, so sieht es aus, als ob man Feuerfunken im Munde habe und sie esse. Wir kennen ein kleines Mädchen, dem dieses Kunststück nicht schwer fällt!

In einer warmen Stube Wasser in Eis zu verwandeln.

[404.] Lege auf einen Teller Schnee, mit Salz vermischt, setze darauf einen Teller mit kaltem Wasser und Schnee, dann beide zusammen auf den warmen Herd oder den Ofen oder auch auf ein glühendes Kohlenbecken. Wenn der Schnee mit dem Salze schmilzt, so entsteht durch die kaltmachende Kraft des letzteren auf dem oberen Teller Eis.

Ebenso leicht friert auf dem Teller ein Löffel an, wenn er, mit Schnee und Salz gefüllt, unten naß gemacht worden; ist beides zergangen, so hat sich unten Eis gebildet, und der Löffel hält fest.

Die schwimmende Nähnadel.

[405.] Wenn man ein Glas mit Wasser füllt und mit trockenen Fingern eine trockene Nähnadel in wagerechter Lage sehr behutsam, das heißt so auf die Oberfläche des Wassers legt, daß Spitze und Ohr zu gleicher